



Das Eidgenössische Volksmusikfest 2019 findet in Crans-Montana statt.

Der Verband Schweizer Volksmusik VSV führte am Samstag, 9. April die Schweizerische Delegiertenversammlung (SDV) erstmals an einem Tag durch. Die gut besuchte Markthalle in Burgdorf sprach sich für die nächsten Tätigkeiten des Verbandes aus.

Zur 39. Schweizerischen Delegiertenversammlung vom Verband Schweizer Volksmusik VSV waren 272 Stimmberechtigte anwesend. Stadtpräsidentin Elisabeth Zäch und Hans-Jürg Käser, Regierungspräsident des Kantons Bern, erwähnten einleitend zur Versammlung die vielfältige Ausrichtung des Verbandes von traditioneller bis neuer Volksmusik und würdigten die grosse Arbeit, welche im ganzen Jahr im Dach- und den Kantonalverbänden geleistet wird. Hans-Jürg Käser übergab dem Zentralpräsidenten Cipriano de Cardenas mit den Worten «Volksmusik isch guet und git e gueti Luune» das Wort und die Versammlung.

Änderungen Festreglement Eidg. Volksmusikfest

Der Zentralvorstand und die Kantonalverbände beantragten die Änderung des Festreglements für das Eidgenössische Volksmusikfest. Zentrales Thema ist, dass der Verband Schweizer Volksmusik stärker in Sachen Musikwahl und Kommunikation in das Fest eingebunden wird. Die Delegierten sprachen sich zudem eindeutig für die Übernahme der Festkarten für Musikantinnen und Musikanten durch den Verband aus. Der VSV wird also auch am nächsten Eidg. Volksmusikfest, wie im Jahr 2015 in Aarau, die Festkartenpreise für VSV-Musikanten aus dem Festfonds bezahlen.

Zentralpräsident gibt 2018 sein Amt weiter

Zentralpräsident Cipriano de Cardenas erwähnte, dass er im Jahr 2018 zurücktreten werde. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin oder einem geeigneten Nachfolger hat somit begonnen. Der Zentralpräsident wurde anschliessend mit Applaus für seine letzte Amtsperiode wiedergewählt. Als neue Zentralkassierin wurde Romy Weber in den Zentralvorstand gewählt. Sie ersetzt damit den Zentralkassier Beat Schmidt, welcher seit dem Jahr 1980 die Rechnung geführt hat. Die übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes wurden ebenfalls für eine neue Amtsperiode wiedergewählt.

Nächstes Eidgenössisches in Crans Montana

Die ehemalige Ständerätin und OK-Präsidentin Christine Egerszegi blickte auf das Eidg. Volksmusikfest 2015 in Aarau zurück. Die Versammlung dankte mit grossem Applaus nochmals für ein tolles Eidgenössisches mit über 100'000 Besuchern. Das nächste Eidgenössische Volksmusikfest 2019 wurde nach Crans Montana vergeben. Die Präsentation der Delegation aus dem Wallis zeigte die optimale Infrastruktur zur Ausführung des Grossanlasses und überzeugte die Delegiertenversammlung.

Beat Schmidt neues Ehrenmitglied

Der bisherige Zentralkassier Beat Schmidt wurde nach 36-jähriger Tätigkeit zum schweizerischen Ehrenmitglied ernannt und mit der Urkunde und viel Applaus verdankt.

Viel Musik auf hohem Niveau

Während der SDV sorgte das Schwyzerörgeli-Quartett UrWurzu mit ihren gekonnt vorgetragenen Titeln für eine abwechslungsreiche Delegiertenversammlung. Am Abend wurde erstmals das Konzert «HEIMSPIEL» durchgeführt. Die Kapelle Gupfbuebe, die Formation apartig, das Schwyzerörgeli-Trio Gody Schmid und die Appenzeller Streichmusik Edelweiss sorgten für ein hochstehendes Konzert.

Verband Schweizer Volksmusik (VSV)

Mitglieder: 12'000

Zentralpräsident: Cipriano de Cardenas

Tätigkeiten: Förderung, Ausbildung, Veranstaltungen, Beratung, Herausgeber «SCHWEIZER VOLKSMUSIK»

Aufbau: Dachverband, 22 Kantonalverbände